

**Protokoll: Telefonkonferenz des Vorstandes der Bundeskommission  
Segelflug/Motorsegelflug (BuKo SF) am 27.09.2012**

Teilnehmer: Meike Müller, Mike Köster, Rainer Meng, Alfred Gai, Jörg Zinnert  
Protokoll: Jan Braune  
Zeitraum: 19:40 Uhr bis 21:55 Uhr

**Begrüßung**

Meike Müller, Vorsitzende der Bundeskommission Segelflug/Motorsegelflug, eröffnet die Konferenz um 19:40 Uhr und begrüßt alle Teilnehmer.

**TOP: Haushaltsplan**

Der Haushaltsansatz 2013 wird zur Beschlussfassung der Mitgliederversammlung vorgelegt. Die Abstimmung von Sponsoring-Aktionen soll mit Zentralverband erfolgen. Dabei sollen der Erfahrungen des DOSB und andere Expertisen eingeholt werden.

**TOP: Qualifizierte zur DM 213**

Bei Punktgleichheit im Endergebnis einer Qualifikationsmeisterschaft soll für die Bestimmung der Qualifizierten der Sporting Code Annex A Punkt 10.2.3 analog angewandt werden. D.h. dass bei Punktgleichheit die Anzahl der besseren Plätze maßgebend ist. Nach Anwendung dieses Verfahrens soll in Jena (Standard-Klasse) Benjamin Bachmaier qualifiziert sein, Peter Pollack als 1. Nachrücker nominiert sein. Entscheidung: beschlossen.

**TOP: Einheitliche Meldegebühr auf Qualifikationsmeisterschaften**

Für den diesjährigen Zyklus (Meisterschaften 2013) werden keine einheitlichen Gebühren festgelegt. Eine Beschlussvorlage wird durch den RS/B-Vorsitzenden Rainer Meng für die Frühjahrssitzungen der Ausschüsse vorbereitet.

**TOP: DM-Ausrichter**

Der Vorstand beschließt, die DM im Jahr 2013 wie folgt zu vergeben:  
Club/Standard-Klasse: 13.-23.08.2013 nach Lüsse  
18m/Offene Klasse: 22.07.-03.08.2013 nach Mengen  
15m/Dosi: 13.-23.08.2013. Klärung, ob der Termin in Lingen passt.

**TOP: DULSV – Mitgliedschaft**

Der Deutsche Ultraleicht-Segelflugverband möchte in der Bundeskommission Segelflug mitarbeiten. Jörg Zinnert erarbeitet gemeinsam mit dem DUSLV eine Grundlage für die Zusammenarbeit.

**TOP: Team Chavez**

Der Vorstand beschließt: Das Team für Chavez soll (neben den Piloten) aus dem Team Captain Uli Gmelin, dem Coach Holger Back und dem Meteorologen Marc Puskeiler bestehen. Inwiefern noch eine Unterstützung für Presse/Internet benötigt wird, soll das Team selbstständig entscheiden. Grundsätzlich sind jedoch die Haushaltsmittel der Bundeskommission für diese WM bei 24.000 EUR gedeckelt. Die Kosten für Flug und Tagegeld für den Coach und den Meteorologen werden aus diesem Etat übernommen.

**TOP: Geschäftsordnung**

Der RS/S regte an, dass das Regelkomitee als Gremium in die Geschäftsordnung aufgenommen werden soll. Der Vorstand verneint die Aufnahme, da bereits in 2.3.1 GO vermerkt ist, dass den Referaten Arbeitsgremien zugeordnet sein können.

Ende gegen 21:20 Uhr

Für die Mitschrift  
Jan Braune